

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 70

FEBRUAR 2019 (II)



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Unsere Stadt braucht Helden“ - dieses Motto stand über der jüngsten Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Königstein. Und ja, wir haben allen Anlass, uns bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, des Roten Kreuzes, aber auch des Technischen Hilfswerks für deren wichtiges ehrenamtliches Engagement herzlich zu bedanken. Ein ganz anderes Thema war Gegenstand einer öffentlichen Anhörung des Sport-Ausschusses im Bundestag am

20. Februar. Es ging um die Frage, ob „eSport“, also der Wettkampf mit Computerspielen, als Sport anerkannt und öffentlich gefördert werden soll, zum Beispiel durch die Zuerkennung der Gemeinnützigkeit mit den damit verbundenen steuerlichen Vorteilen für Vereine, deren Mitglieder sowie Spendern. Die Debatte war überaus spannend, und klar ist, dass sich der im DOSB organisierte Sport und auch die Politik aktuellen Trends gerade in der jungen Generation nicht auf Dauer verschließen können. Aber es sind auch Punkte offen geblieben. Auf meine Frage an den eSport-Dachverband, ob man mit Blick auf die angestrebte Gemeinnützigkeit und sportliche Werte bereit sei, bei offiziellen Wettkämpfen auf Computerspiele zu verzichten, in denen auf virtuelle Menschen oder ähnliche Figuren gezielt und auch geschossen wird, wurde klar mit „Nein“ geantwortet. Wollen wir diesen Kurs wirklich fördern? Jetzt freue ich mich aber erst einmal auf den Europaparteitag der LINKEN, von dem hoffentlich das Signal ausgehen wird, dass wir bei aller Kritik an den EU-Institutionen und deren aktueller Politik nicht vergessen, dass es auch Chancen für ein solidarisches und vor allem friedfertiges Europa gibt, die wir nutzen sollten, meint Ihr/Euer

Bessere Sicherheit für die Bevölkerung geht anders

Gleich mehrere Tagesordnungspunkte zum Thema Sicherheit gab es im Februar in den Plenardebatten des Bundestags. Am 1. Februar ging es um Anträge von FDP und AfD zur Terrorismusbekämpfung. André Hahn betonte in seiner Rede, dass neue Eingriffsbefugnisse für die Polizei, die tief in die Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger eingreifen, letztlich nicht mehr Sicherheit schaffen. Damit die zuständigen Behörden besser arbeiten, ist eine Reform ihrer inneren Struktur erforderlich. Das Problem bei der Terrorismusbekämpfung ist nicht ein Mangel an Gesetzen, sondern sind Mängel beim Vollzug!

Am 15. Februar stand die IT-Sicherheit im Mittelpunkt. Dazu lagen Anträge von den LINKEN, der FDP und der AfD auf dem Tisch. André Hahn forderte in seiner Rede, mehr in sichere digitale Infrastruktur zu investieren. Die Hackerangriffe auf das Außenministerium und diverse Bundestagsabgeordnete haben die Lücken in der digitalen Sicherheitsstruktur sehr deutlich gemacht. Wir brauchen aber kein von Innenminister Seehofer angekündigtes „Cyber-Abwehrzentrum plus“, sondern eine überzeugende Strategie für einen besseren Schutz der kritischen Infrastrukturen und vor allem der Daten der Bürgerinnen und Bürger. Der Kampf für mehr Sicherheit im digitalen Raum kann und darf nur mit rechtsstaatlichen Mitteln geführt werden. Deshalb sagt DIE LINKE Nein zu Staatstrojanern, Nein zum Handel mit Sicherheitslücken und Nein zu sogenannten Hackbacks, bei denen der Staat selbst zum Angreifer wird.



TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (AUSWAHL)

22.02. — 24.02.

Bundesparteitag
DIE LINKE

Bonn

*

25.02., 17:30 Uhr

Gesamt-MV

DIE LINKE Pirna

Aktiv-Sportzentrum,
Pirna

*

06.03., 18:00 Uhr

Politischer Ascher-

Mittwoch der LINKEN im

Kreisverband SOE

Kulturhaus, Lutherstr. 2,
Freital

*

08.03., 17:00 Uhr

Verleihung des Anna-
Hirsch-Frauenpreises

Drogenmühle, Heidenau

*

09.03., 10:00 Uhr

Verbandstag Kreisfuß-
ballverband SOE

Pirna-Copitz

*

11.03. — 15.03.

Sitzungswoche im
Deutschen Bundestag

*

16.03., 10:00 Uhr

Kreisparteitag

DIE LINKE SOE

*

18.03. — 22.03.

Sitzungswoche im
Deutschen Bundestag

*

29.03., 19:00 Uhr

„Rechtspopulismus.
Existenzielle Gefahr für
die Demokratie!“

Veranstaltung mit Sven
Wolf, MdL NRW (SPD)
Mensa, Ernst-Moritz-
Arndt-Gymnasium

Remscheid

DIE LINKE mit starkem Team zu den Kommunalwahlen in der Sächsischen Schweiz—Osterzgebirge



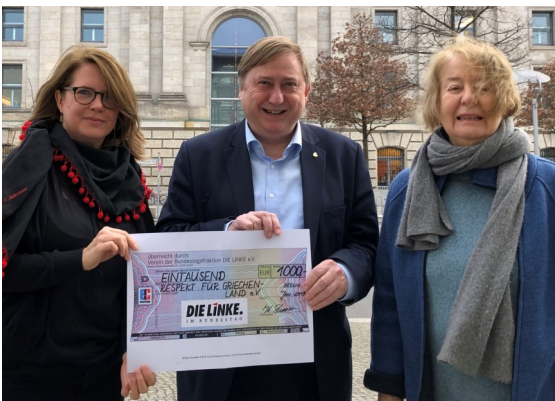
Am 2. Februar nominierte die Kreiswahlversammlung der LINKEN Sächsische Schweiz - Osterzgebirge in Dippoldiswalde 70 Menschen für die Kreistagswahlen am 26. Mai 2019. André Hahn ist bereits seit 1994 Mitglied des Kreistags und wird wie-

der als Spitzenkandidat im Wahlkreis 2 / Pirna / Dohma kandidieren. Natürlich ist es nicht immer leicht, die Termine im Kreistag mit den Verpflichtungen im Bundestag unter einen Hut zu bekommen. Andererseits kann man mit dem Wissen über die Probleme vor Ort und in der Kommunalpolitik noch wirksamer die Interessen der Menschen aus der Region in der Bundeshauptstadt vertreten. Das war dann auch das ausschlaggebende Argument für eine erneute Kandidatur für das Ehrenamt.

Förderung des barrierefreien Tourismus bleibt halbherzig

Wenn das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz (BMJV) auf die [Frage von André Hahn](#), wie es Menschen mit Behinderungen über ihre Rechte aus der seit dem 1. Juli 2018 in Kraft befindlichen EU-Pauschalreiserichtlinie informiert, auf ihre zwei neu erschienenen Broschüren verweist, obwohl dazu nichts drin steht, dann ist das ein Affront gegenüber dem Parlament. In einer [weiteren Frage](#) bittet André Hahn um Auskunft über Initiativen der Bundesregierung zur Entwicklung des barrierefreien Tourismus. Die Antworten sind ebenso dürrig wie die Aktivitäten selbst. So wird das Recht auf umfassende Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Tourismus im Sinne von Artikel 30 der UN-Behindertenrechtskonvention wohl leider auch in 30 Jahren mehr Illusion als Realität bleiben.

Wir unterstützen Menschen auf der Flucht



Am 20. Februar überreichte André Hahn vor dem Bundestag dem Verein „Respekt für Griechenland e.V.“ eine Spende in Höhe von 1000 Euro von den Abgeordneten der LINKEN für das Projekt „Volunteers for Lesbos“ an die Projektleiterin Anja Carmens sowie an Hilde Schramm. Frau Carmens berichtete von der aufopferungs-

vollen und schwierigen Arbeit. Seit 2015 kümmern sich Freiwillige um Geflüchtete auf der Insel Lesbos, die dort unter z.T. unwürdigen Verhältnissen leben. Der Verein ist vor allem auf private Unterstützung angewiesen. Deshalb meine herzliche Bitte, dem Team mit weiteren Spenden zu helfen. Mehr Infos auf www.volunteersforlesbos.wordpress.com.

Aus der Jahresbilanz des FC Bundestages

18 Spiele bestritt André Hahn in der Saison 2017/2018 für den [FC Bundestag](#) - so viele wie kein anderer Abgeordneter. Dabei erzielte er zwei Treffer. Seine Gesamtbilanz seit 2014: 61 Spiele, 10 Tore.



IN KÜRZE

Die Antworten der Bundesregierung auf kritische Fragen von André Hahn zu [Malaysia](#) als offizielles Partnerland der Internationalen Tourismusbörse 2019 in Berlin sowie im Zusammenhang mit der Einreiseverweigerung für Paralympische Sportler/innen aus Israel finden Sie auf der Homepage.

*

Im Nationalen Aktionsplan 2.0 zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) verpflichtete sich das BMI zur Öffnung des Ehrenamtes beim Technischen Hilfswerk (THW) für Menschen mit Behinderungen. Im Bericht der Bundesregierung (DS 19/5260), steht, dass die Maßnahme umgesetzt ist und laufend fortgeführt wird. In der [Antwort des BMI](#) auf eine diesbezügliche Anfrage von André Hahn wird deutlich, dass das nicht stimmt. So wurde zwar die THW-Richtlinie im Jahr 2014 geändert, passiert ist praktisch nichts. Hahn: „Ich erwarte vom Bundesinnenminister und auch vom THW statt Potemkinsche Dörfer ergebnisorientiertes Handeln. Ich werde beantragen, das Thema anlässlich des 10. Jahrestages des Inkrafttretens der BRK (am 26. März 2019) im Innenausschuss auf die Tagesordnung zu setzen.“

**Menschen vor Profite:
Pflegenotstand
stoppen!**

André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Sächsische
Schweiz—Osterzgebirge:**
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail:
andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Redaktionsschluss: 21.02.2019
Redaktion: André Nowak